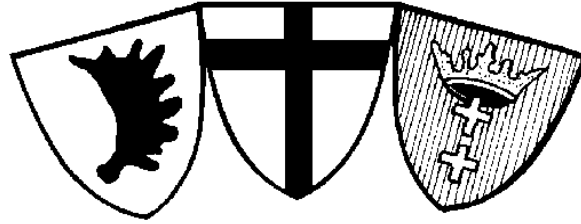
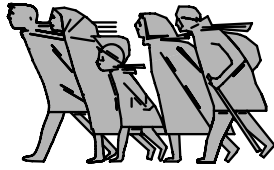


# 60 Jahre Landsmannschaft:

- über 65 Jahre -  
- Flucht und Vertreibung -  
- Unrecht bleibt Unrecht -



## Ostpreußen, Westpreußen u. Danzig

Ortsgruppe Viersen-Dülken

1950



2010

**Gedenkstunde, am 10. April 2010, 15.00 Uhr, „Dülkener Hof“**

### Programm

- Begrüßung:** Vorsitzender  
**Ostpreußenlied:**  
**Musikbeitrag: *Der Ort, wo meine Wiege stand...*** Mundharmonikakreis der Gruppe Wesel  
**Grußworte:** Stellv. Bürgermeister Ozan Atakani  
Ortsbürgermeister Michael Aach  
BdV Kreisvorsitzender Hartmut Perseke
- Westpreußenlied:**  
**Totenehrung:** Vorsitzender  
**Musikbeitrag: *Was hab ich im Leben geliebt u. ge...*** Mundharmonikakreis der Gruppe Wesel,  
**Gedenkrede: *65 Jahre Kriegsende -*** Vorsitzender  
***60 Jahre Landsmannschaft***  
**Musikbeitrag: *Nach der Heimat möcht`ich wieder...*** Mundharmonikakreis der Gruppe Wesel  
**Lied: *Ännchen von Tharau***

**Gemeinsames Kaffeetrinken.**

### Land der dunklen Wälder

**Land** der dunklen Wälder und kristall`nen Seen. Über weite Felder lichte Wunder geh`n.  
**Starke** Bauern schreiten hinter Pferd und Pflug. Über Ackerbreiten streicht der Vogelzug.  
**Und** die Meere rauschen den Choral der Zeit. Elche steh`n und lauschen in die Ewigkeit.  
**Tag** hat angefangen über Haff und Moor. Licht ist aufgegangen, steigt im Ost empor.

### Westpreußenlied

**Westpreußen**, du mein Heimatland, wie bist du wunderschön! Mein ganzes Herz dir zugewandt,  
soll preisend dich erhöh`n! Im Weichselgau ich Hütten bau, wo Korn und Obst der Flur entspringt,  
wo Milch und Honig fließt!

**O Land**, durch deutsche Tüchtigkeit und deutschen Fleiß erblüht, dir schwört mein Herz  
Ergebenheit und Treue mein Gemüt! Durch deutsche Kraft und Wissenschaft sei deutsches Wesen,  
deutsche Art dir allezeit bewahrt!

**Wie** lieblich grüßen Wald und Heid´, manch blauer See im Tal, drum steht mir auf der ganzen Welt  
kein schön`res Land zur Wahl! Im Weichselgau auf blum`ger Au will ich dereinst begraben sein,  
geh`ich zur Ruhe ein!

## Ännchen von Tharau

1. Ännchen von Tharau ist's, die mir gefällt.  
Sie ist mein Leben, mein Gut und mein Geld.  
Ännchen von Tharau hat wieder ihr Herz  
auf mich gerichtet in Lieb und in Schmerz.  
Ännchen von Tharau, mein Reichtum, mein Gut!  
Du meine Seele, mein Fleisch und mein Blut.
2. Käm alles Wetter gleich auf uns zu schla`n,  
wir sind gesinnt, bei einander zu stahn;  
Krankheit, Verfolgung, Betrübnis und Pein,  
soll unser Liebe Verknotigung sein.  
Ännchen von Tharau, mein Reichtum, mein Gut!  
Du meine Seele, mein Fleisch und mein Blut.
3. Recht als ein Palmenbaum über sich steigt,  
je mehr ihn Hagel und Regen gebeugt:  
so wird die Lieb in uns mächtig und groß  
nach manchem Leiden und traurigem Los.  
Ännchen von Tharau, mein Reichtum, mein Gut!  
Du meine Seele, mein Fleisch und mein Blut.
4. Würdest du gleich einmal von mir getrennt,  
lebtest da, wo man die Sonne kaum kennt:  
ich will dir folgen durch Wälder und Meer,  
durch Eisen und Kerker, durch feindliches Heer!  
Ännchen von Tharau, mein Licht, meine Sonn,  
mein Leben schließt sich um deines herum!

**- WIR BLEIBEN DEUTSCH -  
VOR 90 JAHREN VOLKSABSTIMMUNG IN OSTPREUSSEN  
11. JULI 1920**



**60 JAHRE LANDSMANNSCHAFTEN IN DÜLKEN**